



Protokollauszug  
zum AUSSCHUSS FÜR WIRTSCHAFT, KULTUR UND  
VERWALTUNG

am Dienstag, 27.06.2017, 17:05 Uhr, Rathaus, Sitzungssaal

**ÖFFENTLICH**

TOP 3

Akademie für Darstellende Kunst (ADK) - jährliche  
Förderung  
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 018/16

---

**Abweichende Beschlussempfehlung:**

Die Akademie für Darstellende Kunst in Ludwigsburg wird ab 2018 *befristet auf 5 Jahre* mit jährlich 150.000 € gefördert.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der abweichende Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

Nicht anwesend: Stadträtin Dziubas

Beratungsverlauf:

Einleitend verweist OBM Spec auf die dem Gremium vorliegende Gemeinderatsdrucksache Vorlage Nr. 018/16. Er spricht von einer wichtigen Weichenstellung für die Akademie. Es gehe um die Frage des Zuschusses in einer reduzierten Form. Der Anteil des Landes liege über der vorgeschlagenen Summe und es gebe einen Ministerbeschluss und ein klares Bekenntnis zu Ludwigsburg.

Frau Prof. Schweeger (Akademie für Darstellende Kunst) spricht die erfolgreiche Akkreditierung der Akademie an. Dies sei eine Aufwertung und damit habe man internationalen Standard erworben.

Herr Geiger (Referat Nachhaltige Stadtentwicklung) ergänzt, man habe versucht das Thema in eine kurze, griffige Vorlage zu packen. Man habe auch geschaut, wie andere Städte mit solchen Einrichtungen umgehen. Die Akademie ist im Kulturleben der Stadt angekommen, das Programm lasse sich sehen und die Veranstaltungen sind sehr gut besucht. Man meine, dass der Betrag, den man vorschlage, dies Wert ist.

Stadtrat Herrmann stellt fest, Ludwigsburg habe sich als Film- und Medienstandort hervorragend entwickelt und man habe auch etwas von dem Imagegewinn. Die Akademie bereichere das Kulturleben und schaffe Arbeitsplätze. Sehr erfreulich sei, dass das Akkreditierungsverfahren

TOP 3

Akademie für Darstellende Kunst (ADK) - jährliche  
Förderung

Vorl.Nr. 018/16

(Vorberatung)

---

erfolgreich war. Nun zeige sich, dass man langfristig einen Zuschuss gewähren müsse. Die Zustimmung zum Zuschuss falle leicht. Er bittet die in der Begründung der Vorlage formulierte Befristung auf 5 Jahre in den Beschluss mit aufzunehmen.

Stadtrat Prof. Vierling führt aus, die Akademie sei ein Gewinn für Ludwigsburg. Sie brauche eine dauerhafte Finanzierung, der man zustimme. Man solle bei solchen Summen aber auch den Wirtschaftsplan sehen. Dies erwarte er für die künftigen Jahre genauso wie deutlich umfangreichere Informationen.

Stadträtin Liepins stellt fest, man habe damals die Akademie in Ludwigsburg haben wollen, dies sei die richtige Entscheidung gewesen. Wichtig sei, immer wieder die Konstellation der Verträge zu beraten. Heute werde man dem Zuschuss in Höhe von 150.000 € auf 5 Jahre zustimmen.

OBM Spec spricht die Begehrlichkeiten aus Stuttgart und den monatelangen Prozess an.

Stadtrat Weiss merkt an, auch seine Fraktion sehe, dass die vergangenen 10 Jahre eine Erfolgsgeschichte seien und man sei stolz auf die Akademie. Auf seine Frage zur Finanzierung, macht Frau Schweeger Aussagen zur Gesamtfinanzierung der Akademie.

Stadtrat Eisele dankt für die Vorlage und die Ausführungen. Es sei schon alles gesagt.

Prof **Vierling** hakt nach, er bittet um eine Zusammenstellung der jährlichen Budgets in Höhe von 3 Mio €.

Herr Geiger entgegnet, er möchte die Detailzahlen nicht öffentlich behandeln und bietet an, dass diese bei der Verwaltung eingesehen werden können.

Stadtrat Herrmann wirft ein, die Zahlen von 2017 seien beschlossen und diese stünden im Landeshaushalt.

Sodann lässt OBM Spec über die ergänzte Vorlage Nr. 018/17 (wie oben kursiv eingefügt) abstimmen.

TOP 4

Neufassung der Archivordnung und der  
Gebührenordnung des Stadtarchivs  
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 173/17

---

### **Beschlussempfehlung:**

Die Archivordnung und die Gebührenordnung des Stadtarchivs Ludwigsburg werden aufgrund der Ausweitung digitaler Angebote (lokale Sicht des Bibliothekskatalogs, Retrokonversion, DIMAG etc.), verändertem Nutzerverhalten sowie der Zunahme archivwürdiger digitaler Unterlagen aktualisiert.

Abstimmungsergebnis:

Die Abstimmung erfolgt offen.

Der Beschluss wird mit 14 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen und 0 Enthaltungen einstimmig gefasst.

Die Beschlussfassung erfolgt als Empfehlung an den Gemeinderat.

TOP 4

Neufassung der Archivordnung und der  
Gebührenordnung des Stadtarchivs  
(Vorberatung)

Vorl.Nr. 173/17

---

---

Nicht anwesend: Stadträtin Dziubas

Beratungsverlauf:

Einleitend verweist OBM Spec auf die dem Gremium vorliegende Gemeinderatsdrucksache Vorlage Nr. 173/17.

Herr Dr. Karzel (Fachbereich Organisation und Personal) begründet die erforderliche Neufassung der Archivordnung und der Gebührenordnung. Er betont, dass man sehr moderate Gebühren erhebe. Er weist noch auf kleine Berichtigungen auf Seite 2 und Seite 3 der Anlage 2 (Gebührenordnung) und aktuelle Gesetzesänderungen hin.

Stadträtin Kreiser hält die Anpassung der Gebührenordnung für dringend erforderlich. Ihr sei die nach §6 mögliche Gebührenermäßigung und die Erlassmöglichkeit wichtig. Ansonsten stimme ihre Fraktion zu.

Stadtrat Prof. Vierling drückt seine Wertschätzung und sein Vertrauen in die Leistung des Archivs aus. Man hätte allerdings gerne eine Gegenüberstellung mit den bisherigen Gebühren gehabt. Auch die Stadträte Deetz, F. Lutz und Eisele danken für die geleistete Arbeit.

Die Frage von OBM Spec, ob im Gremium Interesse an einer Archivführung bestünde wird bejaht. Bevor er die Vorlage Nr. 173/17 zur Abstimmung stellt, hält OBM Spec fest, dass man dann einen Termin für eine Archivführung vereinbaren werde.

TOP 5

TOP Betriebsausschuss Tourismus & Events  
Ludwigsburg

---

Beratungsverlauf:

Siehe gesondertes Protokoll Betriebsausschuss Tourismus und Events.